

1. Ergänzung Grundwasser
Bauvorhaben: Rosenheim, Am Oberfeld II Straßen und Kanalbau

Die Grundwasserbeobachtungen wurden berichtigt. Die Wasserstands-
beobachtungen sind wie folgt zusammenzustellen:

Bohrung	Grundwasser angebohrt	Grundwasser bei Bohrende
	m unter Gelände	m unter Gelände
B 1	2,40	450,88
B 2	2,12	451,25
B 3	2,20	451,23
B 4	2,80	450,93
		2,55
		451,18

Die Flurabstände schwanken zwischen 2,12 m und 2,55 m unter Geländeoberkante. Das Grundwasser stellt sich entlang der B 15 im Mittel auf 451,20 m ü NN ein. Als Grundwasserleiter wirken der Kies und der Sand, die als flächig verbreiteter Aquifer ausgebildet sind. Das Grundwasser fließt entsprechend früheren Untersuchungen (Lageplan Anlage 1.1) nach Osten dem Inn zu. Die Grundwasser-
gleichheiten sind in Anlage 3.1 dargestellt.

Ein Vergleich mit den Ganglinien der Grundwassermeßstelle 306 (Anlage 2.1) ergibt, dass im Bereich der B 15 (Bohrung B 2 bis B 4) der mittlere höchste Grundwasserstand auf 451,55 m ü NN festzuliegen ist. Nach Osten zur Bohrung B 1 hin fällt der MHW auf 451,25 m ü NN ab.

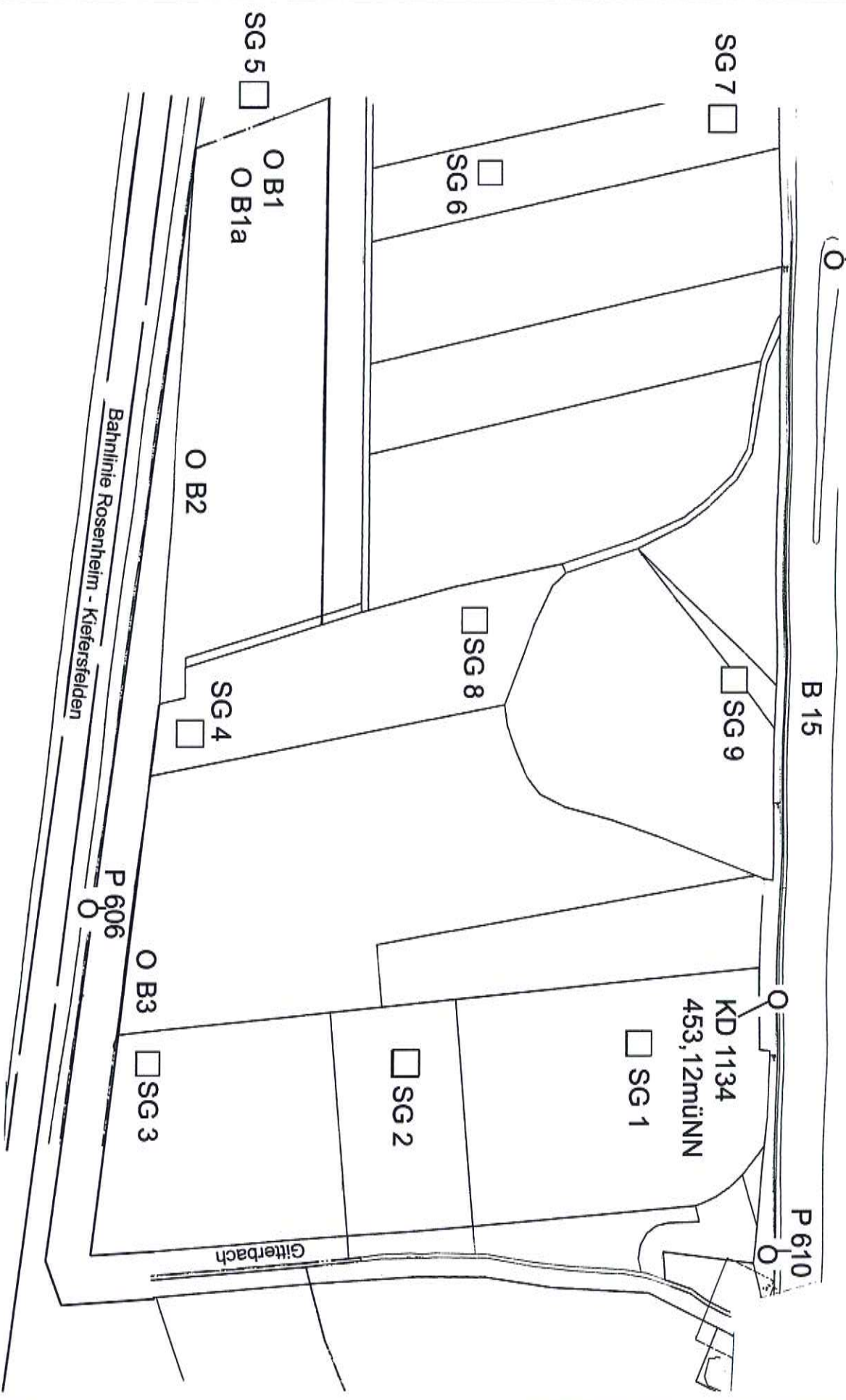


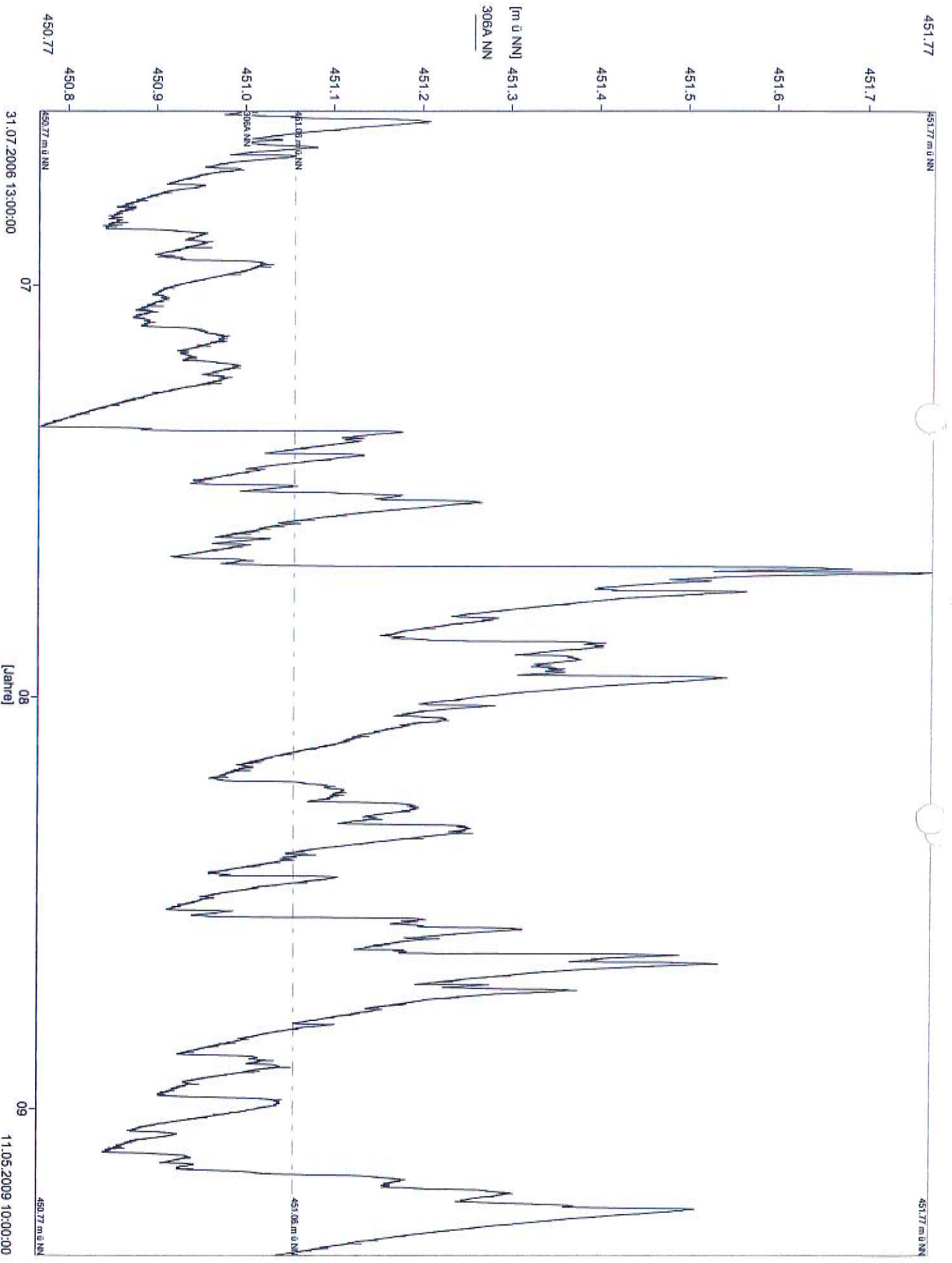
P 306

Dipl.-Geol. F. Ohn GmbH
Achenweg Nr. 3
83101 Rohrdorf
Tel.: 08032/91220

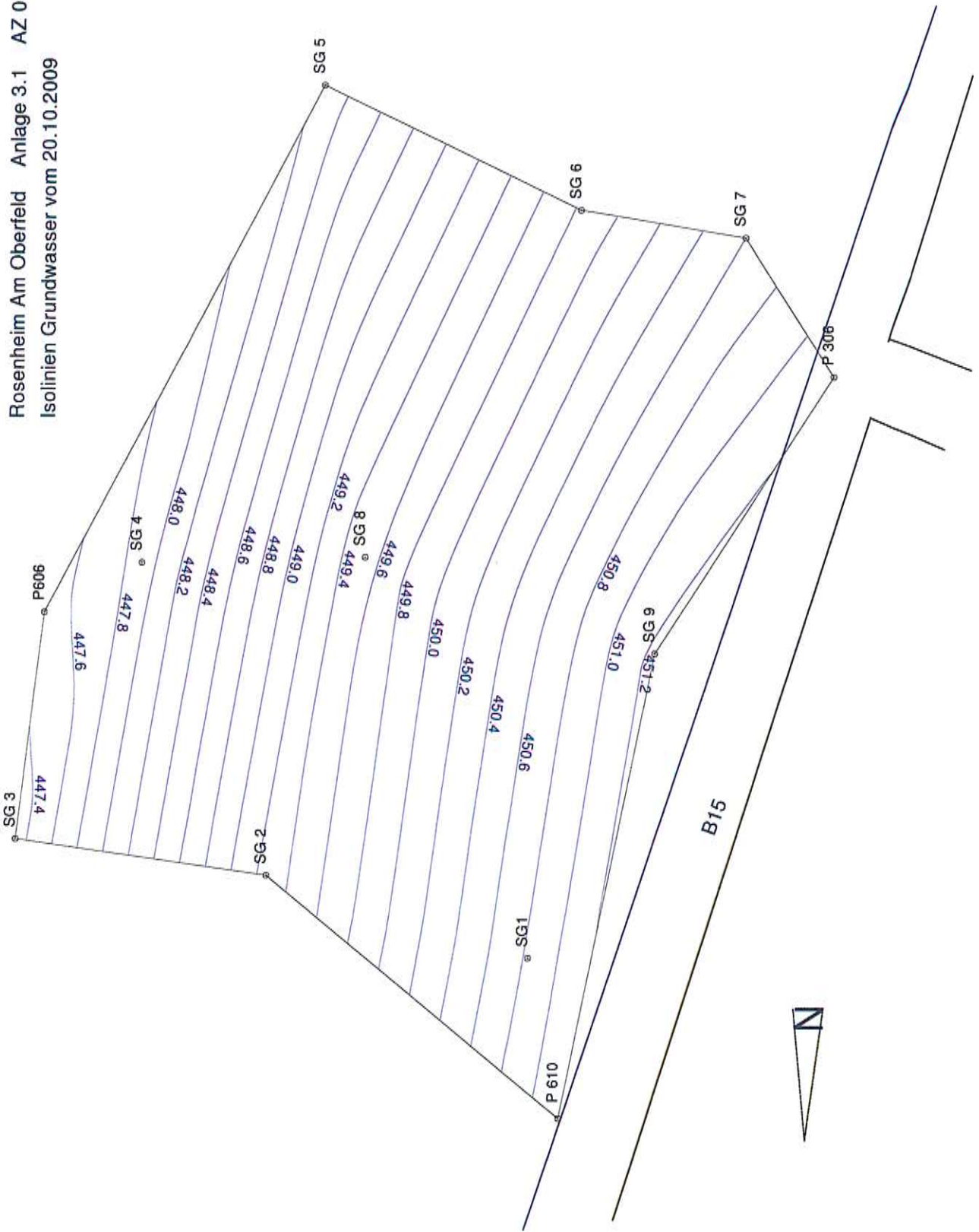
Lageplan
BBP 138 - Am Oberfeld

AZ: 09 - 08 - 05
Anlage Nr. 1.1





Rosenheim Am Oberfeld Anlage 3.1 AZ 04-03-10
Isolinien Grundwasser vom 20.10.2009



Q

Q